



Kanton Zürich
Kantonales Sozialamt
Öffentliche Sozialhilfe

Verschuldung und Sozialhilfebezug

Nadine Zimmermann
Leiterin Abteilung Öffentliche Sozialhilfe

Schulden.....

... müssen die Sozialhilfe nicht interessieren.

Oder doch?

Verschuldung von Sozialhilfebeziehenden

- Die Angaben in der schweizerischen Sozialhilfestatistik sind nicht zuverlässig (Angabe «fakultativ»), weil die Erfassung von Schulden nicht relevant für Bedarfsberechnung ist.
- Kanton Zürich: Gemäss Sozialbericht des Kantons Zürich (2017) werden in 10% der Fälle Schulden erfasst: Durchschnittlich werden Schulden in der Höhe von Fr. 30'000 angegeben, der Median liegt bei Fr. 12'000.
- Gemäss Neuenschwander et al. (2012) sind zwei Drittel der Sozialhilfebeziehenden bei Antragstellung verschuldet.
- Häufigste Schulden: Steuerschulden, Mietzinsrückstände, Krankenkassenausstände, Alimentenschulden

Probleme für die Sozialhilfe

- Schulden belasten die betroffenen Personen zusätzlich und verstärken die prekäre Situation, in der sich Sozialhilfe beziehende Personen befinden.
- Verschuldung ist ein Integrationshemmnis, weil
 - Betreibungen die Arbeits- und Wohnungssuche erschweren,
 - der Anreiz für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit wegen drohender Lohnpfändung verringert wird,
 - hohe Schulden zu einer Perspektivenlosigkeit führen,
 - etc.

Handlungsmöglichkeiten der Sozialhilfe

- Übernahme von Schulden in Ausnahmefällen, wenn damit einer bestehenden oder drohenden Notlage zweckmässig begegnet werden kann (§ 22 SHV, v.a. Mietzinsausstände)
- Thematisieren von Schulden im Rahmen der Beratungsgespräche und Unterstützung bei der Budgetplanung für den aktuellen Lebensbedarf
- Unterstützung der Betroffenen beim Stellen von Erlassgesuchen (z.B. bei Steuerschulden)
- Bestätigen der aktuellen Zahlungsunfähigkeit gegenüber Gläubigern
- Wo sinnvoll: Überweisung der Betroffenen an eine Schuldenberatungsstelle und Finanzierung der Fachberatung
- In der Regel keine Rückerstattungsforderung bei rechtmässig bezogenen Sozialhilfeleistungen (§ 27 SHG)

Schulden...

... müssen die Sozialhilfe interessieren.

Also, doch!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Quellen

- Sozialbericht Kanton Zürich 2017 (2018)
- SKOS (2014, überarbeitet 2017). Grundlagenpapier, Schulden und Sozialhilfe
- Bundesamt für Statistik (2015), Erhebung über die Einkommen und Lebensbedingungen (SILC), Verschuldung
- Caritas Schweiz (2013). Positiospapier. Wenn Schulden die Existenz bedrohen. Zur Problematik von Überschuldung und Armut
- Neuenschwander, Peter et al. (2012). Der schwere Gang zum Sozialdienst. Zürich: Seismo Verlag, Sozialwissenschaften und Gesellschaftsfragen